

Breitbandförderprogramm Bayern

27. Mai 2014

Gunzenhausen geht in die zweite Runde

Unternehmen sind aufgefordert, ihren Bedarf zu melden

Nach dem ersten Erschließungsgebiet „GE B 13 – West/ Unterwurbach“ möchte die Stadt Gunzenhausen weitere Teile des Stadtgebiets, in denen eine unzureichende Breitbandversorgung vorhanden ist, in das Bayerische Breitbandförderprogramm aufnehmen.

Hierzu ist zunächst eine Bedarfsabfrage bei den in diesen Gebieten angesiedelten Unternehmen notwendig.

Es handelt sich dabei um folgende Gebiete:

die Stadtteile Aha, Pflaumfeld, Unterasbach und Teile des Gewerbegebietes Schießwasen (Kumulationsgebiet 1)

die Stadtteile Nordstetten, Stetten, Maicha, Oberwurbach und Filchenhard (Kumulationsgebiet 2)

Teile des Gewerbegebietes Gunzenhausen-Ost (Erschließungsgebiet 3)

die Stadtteile Unterhambach, Oberhambach und Höhberg (Kumulationsgebiet 4)

Die Unternehmen werden gebeten, sich bis zum 01.07.2014 an dieser Bedarfsabfrage zu beteiligen, da nur bei Nachweis eines entsprechenden Bedarfs die Möglichkeit der Breitbandförderung besteht.

Karten mit den Abgrenzungen der Erschließungsgebiete, den Fragebogen zur Bedarfsabfrage sowie weitere Informationen können unter folgender Adresse im Internet abgerufen werden:

wirtschaft.gunzenhausen.de/bedarfserhebung-ii.html

Darüber hinaus stehen die Breitbandpaten der Stadt Gunzenhausen, Andreas Zuber (Tel. 09831/508-131) und Horst Schäfer (Tel. 09831/508-155), für Auskünfte zur Verfügung.